



2. Handball-Bundesliga



SV WERDER BREMEN – FSG MAINZ 05/BUDENHEIM

24.09.2016, 15.30 UHR | KLAUS-DIETER-FISCHER-HALLE

www.werder.de/handball

www.facebook.com/werder.handball



**ReiseCenter
Kirchweghe**
Bahnhofstraße 1
33607 Bielefeld
Tel. 0 52 1 93 1 40 00 00

**ReiseCenter
Stylke**
am Bahnhof 1
33607 Bielefeld
Tel. 0 52 1 93 1 40 00 00

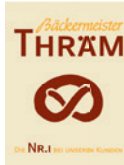
**ReiseCenter
Bismarck**
am Bahnhof 1
33607 Bielefeld
Tel. 0 52 1 93 1 40 00 00

MEDIENHAVEN GMBH
PERFekte LÖSUNGEN FÜR ANSPRUCHSVOLLE MEDIEN

SELECT
PROFICARE

molten

PTSGROUP
Business Competence



Wir machen schöne Dächer.

*Sich jeden Tag
... dran erfreuen*



FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER
BREMEN



*Wir beraten
Sie gerne!*



Tel. 0421 - 53 64 75

info@bremer-dachdecker.de

www.bremer-dachdecker.de

Liebe Handballfreunde!

Zum Heimspiel in der 2. Bundesliga begrüßen wir unsere Gäste der FSG Mainz 05/Budenheim mit ihren Fans, das Schiedsrichter-Gespann sowie alle Offiziellen und Zuschauer sehr herzlich in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle.

Wir beschließen heute die ‚Mainzer Woche‘ unseres Clubs. Denn kurioserweise waren vor kurzem bereits zwei weitere Mannschaften von Mainz 05 in Bremen zu Gast. Am vergangenen Samstag gewannen unsere U-23-Fußballer in der 3. Liga mit 2:1 gegen die zweite Mannschaft von Mainz 05, am Mittwoch dagegen mussten die Bundesliga-Profis im Weser-Stadion eine äußerst unglückliche 1:2-Niederlage hinnehmen. Nun gilt es für uns, die Werder-Bilanz der ‚Mainzer Woche‘ insgesamt positiv zu gestalten und gegen die Gäste aus der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt zu punkten, die seit der vergangenen Saison als Spielgemeinschaft antreten, zu den etablierten Zweitliga-Teams gehören und für die kommenden Jahre ambitionierte Ziele formuliert haben.

Nach dem 13. Rang im Vorjahr, mit dem die 05er hinter den Erwartungen zurückgeblieben waren, gab es einen Umbruch in der Mannschaft. Zahlreiche neue Spielerinnen wurden verpflichtet, unter ihnen die Erstliga erfahrenen Nastja Antonevitsch (Rückraum, früher Blomberg, Celle, Metzingen, Bietigheim, zuletzt bei Drittligist HSG Pforzheim), Helen van Beurden (Tor) und Simona Cipaian (Rückraum, beide HSG Bad Wildungen), dazu die österreichische Nationalspielerin Romana Gerisch (vorher Grausenburg), die von Ligakonkurrent HSG Bensheim/Auerbach kam. Diese Aktivitäten zeigen, dass die Verantwortlichen um den langjährigen Manager Karl-Heinz Elsässer in dieser und den nächsten Spielzeiten hohe Ziele verfolgen.

Ebenfalls neu in Mainz ist Sophie Hartstock, die vorher für den TSV Travemünde in der 3. Liga und die A-Jugend des VfL Bad Schwartau gespielt hatte und die Schwester unseres mit einem Zweit-spielrecht ausgestatteten Neuzugangs Cara Hartstock vom VfL Oldenburg ist. Zum Schwesternduell kommt es allerdings nicht, da für Cara heute Abend mit dem VfL das Bundesliga-Spiel in Celle auf dem Programm steht.

Während unsere heutigen Gäste bisher eher holprig in die Saison gestartet sind und noch auf ihren ersten Punktgewinn warten, hat sich unsere Mannschaft zum Auftakt im Heimspiel gegen den Aufsteiger Kurpfalz Bären mit großem Kampf die ersten beiden wichtigen Zähler gesichert und in dieser Partie gezeigt, warum man sie vor allem in eigener Halle auch dann bis zum Schluss nicht abschreiben sollte, wenn nicht von Beginn an alles rund läuft. Mit diesem Kampfgeist und Siegeswillen sollte auch gegen das starke und unangenehm zu spielende Team aus Mainz etwas Zählbares möglich sein.

Nach der Niederlage am vergangenen Sonntag beim Meisterschaftsanwärter SGH Rosengarten-BW Buchholz, bei der sich unsere Mannschaft gegenüber dem Spiel im DHB-Pokal gegen denselben Gegner zwei Wochen zuvor steigerte, wollen wir weiter punkten, uns von Beginn an im Tabellenmittelfeld etablieren und Abstand zu den Abstiegsrängen halten.

Martin Lange

RÜCKBLICK





Energieleistung!

Saisonstart geglückt: Mit einer beeindruckenden Energieleistung sicherten sich die Grün-Weißen am ersten Spieltag den 35:33-Auftaktsieg gegen die Kurpfalz Bären aus Ketsch. Nach einem 18:22-Pausenrückstand und einem 32:33 in der 56. Minute sorgten zwei Siebenmeter-Treffer der überragenden Merle Heidergott und das finale Tor durch Jennifer Börsen für grenzenlosen Jubel in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle. Die ersten zwei wertvollen Zähler auf der Habenseite sind gesichert!

2. SPIELTAG

BSV Sachsen Zwickau – SV Union Halle-Neustadt	29:26
TSV Haunstetten – HC Rödertal	26:30
TV Beyeröhde – HSG Hannover-Badenstedt	29:30
FSG Mainz 05/Budenheim – DJK/MJC Trier	26:28
Kurpfalz Bären – HSG Kleenheim	29:25
SGH Rosengarten-BW Buchholz – SV Werder Bremen	29:22
TuS Lintfort – TG Nürtingen	23:23
SG H2Ku Herrenberg – HSG Bensheim/Auerbach	15:17

3. SPIELTAG

SAMSTAG, 24.09.2016

15.30 Uhr	SV Werder Bremen – FSG Mainz 05/Budenheim	:
17.00 Uhr	HSG Bensheim/Auerbach – BSV Sachsen Zwickau	:
18.00 Uhr	SV Union Halle-Neustadt – TuS Lintfort	:
19.00 Uhr	HC Rödertal – TV Beyeröhde	:
19.30 Uhr	TG Nürtingen – TSV Haunstetten	:

SONNTAG, 25.09.2016

16.00 Uhr	DJK/MJC Trier – SG H2Ku Herrenberg	:
16.00 Uhr	HSG Hannover-Badenstedt – Kurpfalz Bären	:
16.30 Uhr	HSG Kleenheim – SGH Rosengarten-BW Buchholz	:

4. SPIELTAG

SAMSTAG, 08.10.2016

17.00 Uhr	BSV Sachsen Zwickau – DJK/MJC Trier	:
18.00 Uhr	TSV Haunstetten – SV Union Halle-Neustadt	:
18.45 Uhr	TV Beyeröhde – TG Nürtingen	:
19.30 Uhr	SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen	:

SONNTAG, 09.10.2016

15.00 Uhr	Kurpfalz Bären – HC Rödertal	:
16.00 Uhr	SGH Rosengarten-BW Buchholz – HSG Hannover-Badenstedt	:
16.00 Uhr	FSG Mainz 05/Budenheim – HSG Kleenheim	:
16.00 Uhr	TuS Lintfort – HSG Bensheim/Auerbach	:

TABELLE

1.	HSG Hannover-Badenstedt	2	2	0	0	65:52	+13	4:0
2.	HC Rödertal	2	2	0	0	56:46	+10	4:0
3.	SGH Rosengarten-BW Buchholz	2	2	0	0	57:49	+8	4:0
4.	BSV Sachsen Zwickau	2	2	0	0	57:51	+6	4:0
5.	HSG Bensheim/Auerbach	2	2	0	0	40:35	+5	4:0
6.	Kurpfalz Bären	2	1	0	1	62:60	+2	2:2
7.	DJK/MJC Trier	2	1	0	1	55:54	+1	2:2
8.	HSG Kleenheim	2	1	0	1	52:55	-3	2:2
9.	SV Werder Bremen	2	1	0	1	57:62	-5	2:2
10.	SG H2Ku Herrenberg	2	0	1	1	43:45	-2	1:3
11.	SV Union Halle-Neustadt	2	0	1	1	54:57	-3	1:3
12.	TG Nürtingen	2	0	1	1	48:51	-3	1:3
13.	TuS Lintfort	2	0	1	1	43:49	-6	1:3
14.	TV Beyeröhdde	2	0	0	2	55:57	-2	0:4
15.	FSG Mainz 05/Budenheim	2	0	0	2	46:51	-5	0:4
16.	TSV Haunstetten	2	0	0	2	49:65	-16	0:4

TORSCHÜTZENLISTE

1.	Silvia Sajbidor	BSV Sachsen Zwickau	21/8
2.	Katrin Schneider	Kurpfalz Bären	20/7
3.	Merle Heidergott	SV Werder Bremen	20/10
4.	Verena Breidert	TG Nürtingen	19/3
5.	Jana Pollmer	HSG Hannover-Badenstedt	18/8
6.	Loes Vandewal	TuS Lintfort	16/5
7.	Franziska Ringleb	HSG Kleenheim	14/2
8.	Eileen Uhlig	SV Union Halle-Neustadt	14/5
9.	Dora Varga	DJK/MJC Trier	13
10.	Olivia Reeh	HSG Kleenheim	13/4

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE

1.	Merle Heidergott	20/10	6.	Rabea Neßlage	4/1
2.	Marilena Niemann	9	7.	Alina Otto	3
3.	Lotta Heinrich	7/3	8.	Birthe Barger	2
4.	Jennifer Börsen	6		Katrin Friedrich	2
5.	Nele Osterthun	4			

Kein optimaler Start

Die FSG Mainz 05/Budenheim ist mit zwei Niederlagen in die Saison gestartet. Bei der HSG Bensheim/Auerbach gab es ein 20:23, und das erste Heimspiel ging gegen DJK/MJC Trier mit 26:28 verloren.

Der Start war alles andere als optimal, nicht nur die 0:4 Punkte, sondern vor allem auch unsere Personalsituation“, sagt Trainer Thomas Zeitz, der gegen Trier auf vier Spielerinnen verzichten musste. Neben Spielführerin Laura Spatz, die sich im ersten Saisonspiel schwer am Knie verletzte, fehlten auch Nastja Antonewitsch, Hanna Dankwardt und Antonia Grössl.

In der vergangenen Spielzeit hatten die Mainzerinnen den 13. Tabellenplatz und damit eigentlich einen Abstiegsrang belegt. Doch durch den Lizenzverzicht gleich mehrerer Teams geht das Team

weiterhin in der 2. Bundesliga auf Torejagd und hat den Kader ordentlich aufgerüstet. „Wir wollen in Zukunft in andere Sphären vorstoßen, allerdings braucht das gerade bei einer jungen Mannschaft mit einem Altersdurchschnitt von 22 Jahren Zeit und Geduld“, so Trainer Zeitz, der in den ersten beiden Spielen gute Ansätze seiner Mannschaft gesehen hat, aber noch Durchschlagskraft und Cleverness vor dem Tor vermisste. Die größte Torgefahr geht momentan von Ramona Gerisch aus, die vor der Saison von der HSG Bensheim/Auerbach nach Mainz gekommen war und bisher elf Treffer erzielte.

05-Trainer Thomas Zeitz über die Duelle mit Werder in der vergangenen Saison und die Verletzung von Spielführerin Laura Spatz...

Vergangene Saison gab es für euch einen klaren Heimsieg gegen Werder und eine Niederlage in Bremen. Wie sind dir diese Spiele in Erinnerung geblieben?

Ich habe schon damals gesagt, das Bremen für mich nicht in die untere Hälfte der Tabelle gehört. Wir hatten letzte Saison einen ‚Sahnetag‘ im Hinspiel, und im Rückspiel haben wir unglücklich verloren. In Erinnerung geblieben ist mir die starke Bremer Rückraumachse und die Tatsache, dass es schwer, aber nicht unmöglich ist, in Bremen etwas zu holen.

Wie schwer wiegt der Ausfall von Laura Spatz?

Er ist für uns tragisch und schlicht eine Katastrophe. Laura ist unsere Kapitänin, Führungsspielerin, eine tragende Säule im Angriff, zentral in der Deckung und nicht zuletzt auch neben dem Feld. Gerade bei einem Umbruch wie bei uns ist

jemand wie Laura exorbitant wichtig. Wir haben viele gute, aber auch junge Spielerinnen dazubekommen. Die haben natürlich mit einer Laura neben sich wesentlich mehr Sicherheit. Aber es hilft nichts, wir müssen es so nehmen, wie es ist. Am meisten tut es mir für sie persönlich leid.

Wie groß ist der Druck nach den beiden Auftaktniederlagen?

Es gibt keinen Druck. Wir wollen natürlich die ersten Punkte einfahren, wissen aber, dass es schwer wird gegen Werder. Für uns geht es darum, schnell zu lernen, nicht immer wieder die gleichen Fehler zu machen und mit den Aufgaben zu wachsen. Ich bin überzeugt von meinem Team, und zwar von der ersten bis zur letzten Spielerin. Machen wir unsere Hausaufgaben, dann sind wir für jedes Team in der Liga schwer zu schlagen.

Denis Geger



Etabliertes Zweitliga-Team: Wie beim SV Werder hat auch bei Mainz 05 der Frauen-Handball neben dem Bundesliga-Fußball einen hohen Stellenwert.

FSG MAINZ 05/BUDENHEIM

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
12	Kristin Schäfer	07.02.1994	Tor
36	Helen van Beurden	09.01.1991	Tor
3	Maxine-Luise Schmohl	22.05.1993	RL
5	Janka Bauer	02.12.1993	LA
7	Nastja Antonewitsch	13.10.1989	LA, RM
8	Romana Gerisch	14.11.1989	RA, RR
13	Alicia Soffel	11.02.1999	RL
14	Sophie Hartstock	16.09.1997	LA, RL
18	Selina Adeberg	02.12.1995	RL
19	Claudia Schückler	12.05.1985	RA
20	Andrea Bonk	01.01.1991	RA
22	Simona Cipaian	30.06.1994	Rückraum
24	Laura Spatz	20.07.1985	RR
29	Paulina Golla	24.12.2000	Rückraum
25	Antonia Grössl	05.11.1996	RL, RR
89	Hanna Dankwardt	01.10.1991	RL

Trainer: Thomas Zeitz

SV WERDER BREMEN



1 Meike Anschütz



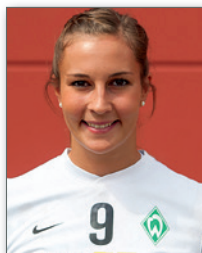
16 Alexandra Meyer



3 Merle Heidergott



8 Katrin Friedrich



9 Lena Janssens



11 Lotta Heinrich



13 Rabea Neßlage



14 Nele Osterthun



18 Cara Hartstock



22 Jennifer Börsen



23 Birthe Barger



24 Marilena Niemann



27 Alina Otto

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
1	Meike Anschütz	05.05.1989	Tor
16	Alexandra Meyer	20.10.1994	Tor
3	Merle Heidergott	14.08.1995	RL
8	Katrin Friedrich	09.02.1991	LA
9	Lena Janssens	10.06.1993	RA
11	Lotta Heinrich	13.04.1995	RL
13	Rabea Neßlage	08.04.1990	RM
14	Nele Osterthun	03.01.1988	Kreis
18	Cara Hartstock	18.03.1994	Kreis
22	Jennifer Börsen	11.04.1993	Rückraum
23	Birthe Barger	23.10.1986	RR/RA
24	Marilena Niemann	24.06.1990	RR
27	Alina Otto	27.10.1995	LA



Patrice Giron



Janice Fleischer



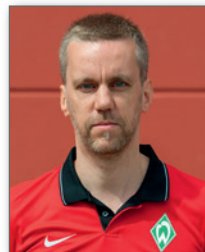
Fritjof Werner



Timo Grauerholz



Markus Friedrichs



Martin Lange

Trainer: Patrice Giron
Torwart-Trainerin: Janice Fleischer
Physiotherapeut: Timo Grauerholz
Teamkoordinator: Markus Friedrichs
Teammanager: Martin Lange
Videoscout: Fritjof Werner

WERDER  **BREMEN**

HANDBALL





Foto: hansepixx/O. Baumgart

Rabea Neßlage

Bäckermeister **THRÄM**



DIE NR.1 BEI UNSEREN KUNDEN

ST.-JÜRGEN-STR. 161, SCHWACHHAUSER HEERSTR. 142,
VOR DEM STEINTOR 125-127, WOLTMERSHAUSER STR. 278/280
OTTO-BRENNER-ALLEE 24



Herzlich willkommen!

Das heutige Zweitliga-Spiel zwischen dem SV Werder Bremen und der FSG Mainz 05/Budenheim wird geleitet von Patrick Arndt und Christian Kobilke aus Biederitz. Die beiden Unparteiischen des DHB-Bundesliga-Kaders waren in der vergangenen Saison bei einer Partie der Grün-Weißen im Einsatz, der 32:34-Niederlage beim TV Beyeröhde am ersten Spieltag. Wir begrüßen das Gespann sehr herzlich in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle! Als Zeitnehmer/Sekretär sind Jens Christians und Manfred Adolph angesetzt, die wir ebenfalls willkommen heißen.



Zu Lande, zu Wasser und in der Luft – Immer die richtige Adresse



Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Tel: 0421 / 801 801

Fax 0421 / 801 825

www.sausner.de

**Ein starkes Team für die
schönsten Momente des Jahres**



ReiseCenter Kirchweyhe

Bahnhofplatz 2 • 28844 Weyhe

Tel: 0 42 03 / 44 01 20

www.reisecenter-kirchweyhe.de

ReiseCenter Syke

Am Bahnhof 1 • 28857 Syke

Tel: 04242 / 5 05 55

www.reisecenter-syke.de

ReiseCenter Bassum

Am Bahnhof 1 • 27211 Bassum

Tel: 04241 / 92 14 60

www.reisecenter-bassum.de

Angekommen!

Lotta Heinrich kommt immer besser in Schwung. Gegen Rosengarten am vergangenen Sonntag war Werders neue Rückraumspielerin mit fünf Treffern beste Torschützlin des Teams.

Lotta, wie gefällt es dir in Bremen?

Es ist toll. Bremen hat genau die richtige Mischung aus Großstadt und ländlichem Ambiente. Ich wohne in Findorff, und es ist wie ein kleiner Ort für sich. Leider fehlte mir bislang die Zeit, um Bremen in Ruhe zu erkunden. Ich bin schon des Öfteren am Bürgerpark vorbeigefahren, ohne ihn zu betreten. Das möchte ich aber schnell ändern.

Du hast eine Ausbildung als Schneiderin absolviert. Arbeitest du auch in diesem Beruf?

Nicht direkt. Mein Arbeitgeber ist eine Schnittstelle zwischen den Designern und der Produktion. Ich verwandle die Skizze des Designers in ein digitales Format, und daraus werden dann die Schnittmuster erstellt.



Lotta Heinrich hat sich sofort in ihre neue Heimat verliebt: „Bremen ist toll“, sagt die groß gewachsene Rückraumspielerin.

Dafür pendelst du zwischen Bremen und Hamburg. Wie groß ist der Aufwand?

Ich arbeite 20 Stunden pro Woche in Hamburg, manchmal auch etwas mehr. Und täglich gehen drei Stunden für die Fahrten drauf. Das ist manchmal schon sehr anstrengend. Die Arbeit macht mir aber sehr viel Spaß, und dafür nehme ich den Aufwand gerne in Kauf. Mein Arbeitgeber hat sehr viel Verständnis für meine Handballkarriere und unterstützt mich dabei so gut es geht.

Wie wurdest du von der Mannschaft aufgenommen?

Alle sind super nett. Ich wurde sofort sehr gut integriert und auch in alles, was außerhalb des Hand-

balls passiert, mit eingebunden. Lena Janssens wohnt keine fünf Minuten von mir entfernt, wir fahren zusammen zum Training und sprechen über vieles. Der Zusammenhalt im Team ist eine unserer größten Stärken.

Du sollst vor deinem ersten Werder-Pflichtspiel im DHB-Pokal ziemlich aufgeregt gewesen sein...

Ziemlich aufgeregt ist sogar noch untertrieben (*lacht*). Ich bin vor jedem Spiel aufgeregt, doch das erste Spiel für Werder war schon etwas ganz Besonderes. Ich war übergücklich, als ich dann meinen ersten Treffer erzielen konnte.

Du hast beim Buxtehuder SV sogar schon Einsätze in der 1. Bundesliga gehabt. Warum der Wechsel zu Werder?

Trotz der Einsätze: Zur 1.

Liga ist es für mich noch ein Riesenschritt. Es ist wichtig, dass ich viel spielen kann und lerne, Verantwortung zu übernehmen. Mit Patrice haben wir einen super Trainer, in jedem Training nehme ich Neues auf und komme einen Schritt nach vorne.

Es war also die richtige Entscheidung?

Auf jeden Fall! Man kann den Buxtehuder SV und Werder auch nicht vergleichen. Bei Werder ist alles sehr familiär, ich war sogar schon bei den Fußballerinnen zum Grillen eingeladen. Es gibt wirklich nichts, worüber ich mich beschweren könnte.

Interview: Denis Geger



Sausner Reisen ist nicht nur langjähriger Partner der Abteilung Handball, sondern bringt seit dieser Saison auch die Bundesliga-Fußballerinnen und den Fußball-Nachwuchs des SV Werder sicher zu Auswärtsspielen.



Immer eine schöne Fahrt

- Gruppenausflüge
- Schülerfahrten
- Tagesfahrten
- eigenes Reiseprogramm

Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Tel: 0421 / 801 801

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Fax. 0421 / 801 825 • reisen@sausner.de

Jetzt Dauerkarte sichern!

Treue Fans aufgepasst! Auch in dieser Saison gibt es eine Dauerkarte für alle Heimspiele der Mannschaft in der 2. Bundesliga.

Das Ticket kostet 100,- € (ermäßigt* 65,- €) und bietet damit eine deutliche Ersparnis gegenüber dem Einzelpreis für die insgesamt 15 Partien in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle. Der Einzelpreis für die Tickets bleibt konstant und beträgt wie in der vergangenen Zweitliga-Spielzeit 9,- € (ermäßigt* 6,- €).

** Ermäßigung für Schüler, Studenten, Kinder/Jugendliche von 7-17 Jahren, Schwerbehinderte, Auszubildende, Erwerbslose, Rentner (jeweils nur bei Ausweisvorlage)*



FAHRTEN ZU AUSWÄRTSSPIELEN

Samstag, 08.10.2016, 19.30 Uhr

SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen
Markweg-Sporthalle
Schießtäle 33, 71083 Herrenberg
Fahrtpreis: 15,- €

Sonntag, 30.10.2016, 16.00 Uhr

TuS Lintfort – SV Werder Bremen
Sporthalle Eyler Straße
Eyler Str. 45, 47475 Kamp-Lintfort
Fahrtpreis: 10,- €

Samstag, 19.11.2016, 18.45 Uhr

TV Beyeröhrde – SV Werder Bremen
Sporthalle Langerfeld (Buschenburg)
Dieckerhoffstr. 18, 42389 Wuppertal
Fahrtpreis: 10,- €

Infos zu Mitfahrgelegenheiten und sonstigen Fan-Aktionen gibt es bei Kai Benziulla persönlich an Heimspieltagen oder per E-Mail unter werderhandballfans@gmail.com. Die Anmeldung zur Mitfahrt ist auf der an der Kasse ausliegenden Liste gegen Bezahlung des Fahrtpreises möglich.

molten®

SELECT®



PROFCARE

WWW.GERMANYHANDBALL2017.COM

1.-17. DEZEMBER 2017

BIETIGHEIM-BISSINGEN • OLDENBURG • TRIER
LEIPZIG • MAGDEBURG • HAMBURG

TICKETS
AB HERBST
2016



23. IHF
HANDBALL
WELTMEISTERSCHAFT
DER FRAUEN
DEUTSCHLAND 2017

simply wunderbar!

IHF PARTNERS



Die nächsten Spiele

SONNTAG, 25.09.2016

Heimspiel:

17.00 Uhr 2. Frauen – HSG Schwanewede/Neuenkirchen

Auswärtsspiele:

12.00 Uhr JSG Wilhelmshaven – Weibliche C-Jugend

13.50 Uhr TS Woltmershausen – Männliche E-Jugend 2

15.10 Uhr TSG Hatten-Sandkrug – Weibliche B-Jugend

17.30 Uhr HSG Delmenhorst 2 – 3. Frauen

SAMSTAG, 01.10.2016

Heimspiel:

15.30 Uhr 2. Frauen – LTS Bremerhaven

Auswärtsspiel:

14.45 Uhr SVGO Bremen 4 – 2. Herren

SONNTAG, 02.10.2016

keine Spiele

SAMSTAG, 08.10.2016

Heimspiele:

keine Spiele

Auswärtsspiele:

18.30 Uhr SVGO Bremen 3 – 1. Herren

19.30 Uhr SG H2Ku Herrenberg – 1. Frauen

Weitere Spieltermine gibt es im Internet unter www.werder.de/handball

Ansprechpartner

Vorstand der Abteilung Handball

Vorsitzender

Tel.:

E-Mail:

Gunnar Rathjen

01 70 – 46 28 034

gunnar_rathjen@t-online.de

Jugendwartin

Tel.:

E-Mail:

Elke Humrich

04 21 – 44 89 29

elke.humrich@web.de

Sportwart

Tel.:

E-Mail:

Thomas Möller

01 76 – 28 00 18 55

t.moeller@web.de

Kassenwart

Tel.:

E-Mail:

Christian Schönfelder

04 21 – 59 46 50

christian.schoenfelder.hb@googlemail.com

Beisitzer (Medien u. Öffentlichkeitsarbeit) und Stellvertretender Vorsitzender

Tel.:

E-Mail:

Martin Lange

01 62 – 97 99 109

martin.lange@werder.de

Beisitzerin (WESER-CUP)

Tel.:

E-Mail:

Claudia Ronning

01 62 – 49 04 448

claudia.ronning@gmx.de

Beisitzer (Schiedsrichterwesen)

Tel.:

E-Mail:

Carsten Klingner

01 63 – 33 47 234

cklingner@t-online.de

Beisitzer (Spieltechnik)

Tel.:

E-Mail:

Wilfried Humrich

0421 – 44 89 29

wilfried.humrich@web.de

Weitere Infos zum Handball beim SV Werder Bremen gibt es im Internet unter
www.werder.de/handball

Impressum

Redaktion:

Fotos:

Satz/Druck:

Martin Lange, Denis Geger
hansepixx, Imke May
MEDIENHAVEN GmbH,
Vor dem Steintor 34, 28203 Bremen,
www.medienhaven.de

MEDIENHAVEN GMBH

PERFEKTE LÖSUNGEN FÜR ANSPRUCHSVOLLE MEDIEN



DIGITALDRUCK KALENDER BÜCHER POSTER BROSCHÜREN
MAGAZINE BRIEFBOGEN POSTKARTEN **FOTODRUCK** PROOF
BILDBEARBEITUNG SCANS **FOTOGRAFIE** MUSTERBAU CD-DRUCK
SCHRIFTSATZ VISITENKARTEN FOLDER KATALOGE **ANZEIGEN**

VOR DEM STEINTOR 34 28203 BREMEN TELEFON 0421-726600
OFFICE@MEDIENHAVEN.DE **WWW.MEDIENHAVEN.DE**